

Der „Biss“ im Blick

Wie neuronale Verschaltungen die
Okklusion beeinflussen können

Termin: **Mittwoch, 06. Juni 2018**
18.30 bis ca. 21.15 Uhr

Ort: Kopsch-Hörsaal im
Institut für Anatomie
(Campus Charité Mitte)

Zugang über Luisenstr. 56
oder Philippstr. 13

Dr. Felix Blankenstein, Prof. Dr. Ingrid Peroz:
Begrüßung und wissenschaftliche Moderation

Dr. Stephan Gutschow (Sportbiologe, Potsdam):
**Neuro-muskuläre Zusammenhänge kennen
und nutzen**

Lydia Aich (Ostepathin, PodoÄtiologin; Neuhaus a. Inn):
Wechselwirkungen von Okklusion und Körperstatik?!

In der Pause wird ein Imbiß geboten.

Die Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungs-
punkten bewertet.

Unkostenbeitrag für Nicht-Mitglieder
der Berliner Gesellschaft: **30,- €**

Studenten der Klinik am CC3: **10,- €**

Um Anmeldung wird bis zum 31. Mai 2018
gebeten bei:

Dr. F. Blankenstein
CharitéCentrum03

Fax.: (030) 450 574 904

E-mail: felix.blankenstein@charite.de

PAUSE

Dr. Sascha Tamm (Center for Applied Neuroscience, FU):
Funktions-Optometrie – zahnärztlich relevant?

ZTM Andreas Klar (Rübeling+Klar Dentallabor, Berlin):
**Die Relationsbestimmung:
Was Zahntechniker sich vom Zahnarzt wünschen,
Wie die Zahntechnik den Zahnarzt unterstützen kann.**

Fax - Antwort : (030) 450 574 904 Dr. F. Blankenstein

Am Fortbildungsabend 06. Juni 2018 nehme ich teil.

(insges. Personen, davon sind Mitglieder der Berliner Gesellschaft)

(Name, Praxisstempel)

Eine umfangreiche prothetische Versorgung ist geplant, dabei macht Ihnen die Etablierung einer stabilen Bisslage Kopfzerbrechen. Können Sie überhaupt direkt in die prothetische Versorgung einsteigen? Welche Vorbehandlungen - ggf. auch mit Methoden etwas jenseits der Zahnmedizin - wären sinnvoll?

Beim 22. „Anatomie-Abend“ zeigen Ihnen drei ausgewiesene Fachleute aus anderen Disziplinen auch anhand praktischer Beispiele, dass die Okklusion durch verschiedene Einflussfaktoren verändert werden kann. Dies unterstreicht die Wichtigkeit sowohl der (leider oft unterschätzten) Vorbehandlungs- als auch Adaptations-Phase.

Dieser Blick über den zahnärztlichen Tellerrand fördert durchaus Erstaunliches zutage und wird von Frau Prof. Peroz moderiert, die dafür in die Rolle des „Advocatus Diaboli“ schlüpfen wird.



BERLINER ZAHNÄRZTLICHE GESELLSCHAFT

Einladung

zum

22. Fortbildungsabend
im Anatomischen Institut
am 06. Juni 2018

*

Berliner Zahnärztliche
Gesellschaft

*

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Centrum 3
Zahn- Mund- und Kieferheilkunde

